

Das Prinzip aller Dinge

Wasser als Ort von Schrecken und Faszination

Die Unwissenheit, was sich unter der Wasseroberfläche von Flüssen, Seen und Meeren befindet, beschäftigt die Menschheit seit Jahrtausenden. Gibt es dort riesige Seeschlangen und monströse Kraken? Oder lassen sich gar andere **wundersame Wesen** finden?

Doch neben solchen Geschöpfen, die meist der Fantasie entsprungen, sorgten schon reale Gefahren, die wilde Natur des Wassers, die sich in Sturmfluten und Überschwemmungen zeigt, aber auch die Unsicherheit der Seefahrt oft für ein mulmiges Gefühl. Furcht und Faszination stehen hier nah beieinander. So schreibt der Universalgelehrte Wilhelm von Humboldt:

„Bei ruhig gutem Wetter ist die See eben nichts anderes als eine große Badewanne. Der Sturm und die Wellen geben ihr erst Seele und Leben.“

Wilhelm von Humboldt, Briefe an eine Freundin, 3. September 1832 (1847)

„Die See ist das Leben und der Tod.“

Spruch aus dem Jemen



Die Rosse des Neptun,
Gemälde von Walter Crane, 1892.
Foto: Sammlung Staatliche Museen - Neue Pinakothek München.
Public Domain. <https://www.sternberg-projekt.de/de/works/101.de?big>

„Meerwunder und seltsame Thier / wie die in den Mächtigsten Ländern / im Meer und auf dem Landt gefunden werden.“
Waldemar Meier, Ständchen-Wunder, Basel ca. 1644 v. Chr. nach Hans Wagner, Carlo Maria.
Bild: Andreas Puschke, Public Domain.
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Waldemar_Meier_Ständchen-Wunder_1644.jpg



Die Unwägbarkeit des Wassers wurde in den frühen Kulturen an das **Wohlwollen** oder **den Zorn von Göttern** geknüpft, sodass die Menschen mit entsprechenden Opfergaben um Niederschlag für die Ernte oder Beistand bei der Überquerung von Gewässern baten.

Vieleorts finden sich Sagen rund um heilsame **Quellen und Brunnen**, deren Wasser gegen Krankheiten helfen oder für Fruchtbarkeit sorgen soll. Wasser wird als Ursprung des Lebens in allen Kulturen verehrt.

Der Mensch lebt mit und rund um das Wasser. Es ist nicht nur lebensbedrohlich, sondern auch lebenswichtig. **Wasser** ist das wichtigste Lebensmittel, Tiere, die im Wasser leben, werden von Menschen gefangen und verzehrt, Menschen bewässern ihre Felder, Wasser wird als Verkehrsweg genutzt, Siedlungen am Wasser gebaut.

Ein Leben ohne Wasser ist nicht möglich, ein Leben mit dem Wasser oft eine Herausforderung.

*„Das Prinzip aller Dinge ist Wasser;
aus Wasser ist alles,
und ins Wasser kehrt alles zurück.“*

Thales von Milet, um 625–545 v. Chr.,
griechischer Philosoph und Mathematiker